



**STADT
BÜCHEREI**
L A N D S H U T



Stadtbücherei Landshut

Jahresbericht

2021

Ausblick

2022

„Bibliotheken werden zunehmend Begegnungsräume und Orte unterschiedlicher Dienstleistungen. Dabei stehen die Menschen und ihre Bedürfnisse im Mittelpunkt. Bibliotheken sind frei zugängliche Einrichtungen und stehen jedem ohne Konsumzwang offen.“
(DBV, Bericht zur Lage der Bibliotheken 2021/2022)

Kerndaten

Statistiküberblick	2021	2020	2019
AKTIVE Entleiher:	8.481	9.545	11.005
NEUANMELDUNGEN:	2.749	2.020	2.964
Bibliotheksbesuche:	130.200	172.463	236.919
Bestand:	153.656	154.267	139.958
Dazu: ONLEIHE-Bestand	40.119	36.491	36.651
ENTLEIHUNGEN	524.561	597.370	685.140
Gesamtausgaben	1.533.717,1	1.673.964,07	1.756.662,01
Downloads und Streamings	36.710	41.080	3.703
Nutzung Datenbanken, Onleihe	74.079	63.556	72.749
Entlieh. Medienkisten	139	225	209
VERANSTALTUNGEN	117	96	385
FÜHRUNGEN	184	185	204

Jahresbericht 2021

Die Stadtbücherei mit ihren kombinierten Schul- und öffentlichen Büchereien war pandemiebedingt am Anfang des Jahres über 10 Wochen geschlossen. Die Aufenthaltsqualität musste stark eingeschränkt werden. Das Lesecafé als Treffpunkt blieb ungenutzt und eine Vielzahl an Arbeitsplätzen nicht für alle Besuchergruppen verfügbar.

Die Schulbibliotheken konnten erst nach den Osterferien wieder geöffnet werden.

In dieser Zeit wurde den Kundinnen und Kunden ein Abhol- wie auch ein Lieferservice angeboten. Fast 600 Kundinnen und Kunden kamen im Abstand von 5-10 Minuten in den Vorraum der Bibliothek im Salzstadel, um Medien abzuholen.

Zusätzlich wurde an 17 Vormittagen mit dem Lastenrad der Stadt oder dem Lieferauto Schulen und Kindergärten angefahren, um sie mit Medien zu versorgen.

Die Stadtbücherei Landshut nutzte die offene Zeitkapazität und die erweiterte eigene Kompetenz im Bereich „Digitales“ nachhaltig und konnte somit mehrere große Projekte abschließen bzw. neue konzipieren und starten.

Wichtige Ergebnisse 2021 in Auswahl

Ausleihe:

- Die Zahl der **Entleihungen sank um 12,19 %** von 597.370 auf 524.561 Entleihungen. 2021 waren die **öffentlichen Büchereien im System insg. 10,5 Wochen geschlossen**.
- Die Zahl der digitalen Ausleihen aus der digitalen virtuellen Bibliothek (Onleihe) **stieg um 0,7 %** auf **67.799** Entleihungen (2020: **67.331**).

Kunden / Besuche:

- Die Zahl der Kunden **sank um 11,15 %** von **9.545** auf **8.481**. **Begründet ist dies in den Zugangsregeln (2G bzw. 3G). Auch die neuen Homeoffice-Möglichkeiten veränderten teils das Besuchsverhalten. Zudem war der Zugang für bestimmte Altersgruppen nur eingeschränkt möglich. Somit sank auch die Zahl der Bibliotheksbesuche um 24, 51 % im Vergleich zum Vorjahr.**
- **Parallel dazu nahmen aber die Zugriffe auf die angebotenen Online-Dienste um 16,22 % zu.**
- Das Zeitschriftenangebot der Genios-Datenbank, die Musikdatenbank Freegal und die neue Video-Datenbank filmfreundlich verzeichneten gute Zahlen. Insgesamt wurden **36.710** Musik-, Hörbuchtitel und Filme heruntergeladen oder gestreamt.
- Erfolgreich hat sich der neue Instagramkanal der Stadtbücherei entwickelt, auf mittlerweile über **tausendeinhundert Abonnentinnen und Abonnenten** (Stand Feb. 2022).
- Den Erwerb von Medienkompetenz sowie Lesefördermaßnahmen und lebenslanges Lernen unterstützte die Bücherei weiterhin mit einer Vielzahl von Veranstaltungen und Führungen, digital, in Präsenz oder als hybride Mischform. **Über 5000 Aufrufe** der 35 in 2021 erstellten Videos und Podcasts zeigen, dass die Angebote gerne von den Kundinnen und Kunden genutzt werden. Spitzenreiter war 2021 das Video zum Welttag des Buches mit bemerkenswerten 1800 Aufrufen.

Personal:

- Eine Mehrbelastung für das Team stellt die personalintensive Einlasskontrolle nach 3G bzw. 2G-Regel dar.
- 2 Auszubildende, eine FSJ Kultur-Leistende, sowie mehrere Praktikumsleistende wurden betreut.
- Zwar gab es keine Präsenzfortbildungen, aber das Team nahm an vielen digitalen Fortbildungen teil, um sich über neue Medien und neue Veranstaltungsformate zu informieren.

Veranstaltungen / Führungen:

- Im Sommer 2021 durften viele Veranstaltungen wieder in Präsenz im Freien stattfinden. Im Rahmen des Landshuter Kulturfestivals, gefördert durch das Programm „Neustart Kultur“ des Bundes, lebte das Angebot für Groß und Klein auf. Auch die Stadtbücherei war daran beteiligt.
- Zunehmend wichtig ist die Zusammenarbeit mit anderen städtischen und zentralen Einrichtungen, Schulen, Kindergärten und vielen Kooperationspartnern. Mit Maßnahmen zum Projekt „Kinderfreundliche Kommune“ arbeitet die Stadtbücherei beispielsweise kooperativ mit städtischen Einrichtungen in 2022 weiter.



MittenDrinTheater beim Kulturfestival

- Die Zahl der Veranstaltungen und Führungen belief sich analog wie digital auf insg. **301** (Vorjahr: **281**) mit **9.437** Veranstaltungsbesuchern
- Der **Sommerferienleseclub** „Lesen was geht“ wurde mit einer Abschlussveranstaltung im Freien durchgeführt, wie auch die „Leseinsel Interkulturell“ auf dem Vorplatz der Stadtbücherei Weilerstraße im Rahmen der **Interkulturellen Wochen**.
- Auch 2021 konnte kein Abschlussfest für das Bücherturmprojekt aus 2019/20, in Zusammenarbeit mit der Fala, bei dem Grundschulklassen die Höhe des Martinsturms erlesen haben, umgesetzt werden. Evtl. kann dies 2022/23 nachgeholt werden.
- Die **Jugendbuchpreisverleihung** des Leseprojekts Auserlesen entfiel erneut, da das Projekt aufgrund von Schulschließungen/ Homeschooling etc. nicht durchgeführt werden konnte. Einige Klassen nahmen dezentral teil, sodass die entsprechenden Bücherkisten in den Schulen im Einsatz waren.
- Aufgrund der Corona-Beschränkungen konnten sich beide **Leseclubs** erst ab Juli wieder regelmäßig treffen. Seitdem finden die Treffen unter Einhaltung der jeweils gültigen Schutzmaßnahmen in zweiwöchigem Rhythmus statt.
- Der **Jugendleseclub** wurde in die Jury zur Vergabe des deutschen Jugendliteraturpreises 2023/2024 ernannt und ist damit Teil der Verleihung des DJLP auf der Frankfurter Buchmesse 2023 (18. bis 22. Oktober 2023).
- Zur Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz wurden **107 Modulführungen**, davon 43 in Präsenz und 12 digital im Salzstadel und **77** in der Weilerstraße durchgeführt.
- 2021 und 2022 war die Stadtbücherei Jurymitglied beim Stadtentscheid des Vorlesewettbewerbs des Börsenvereins des deutschen Buchhandels, der in beiden Jahren virtuell stattfand.



Bei „Laufend Lyrik“ im Spätsommer



und die „Leseule“ im Sommerferienprogramm

Schulbibliotheken:

- Die Ausleihe wurde nach der Öffnung in Kleingruppen ermöglicht oder statt eines Besuches Medienkisten für die Klassen zur Verfügung gestellt. Für Schulen, die derzeit keine Schulbibliothek besitzen (Staatl. Realschule, GS Peter und Paul sowie GS- und MS Nikola), wurden **Themenkisten zur Ausleihe zusammengestellt und direkt an die Schulen geliefert**.
- Seit Beginn des Schuljahres 2021/22 können aktuell alle Klassen wieder ihre Schulbibliotheken in Präsenz nutzen.

Projektarbeit:

- Seit **2019** arbeitet die Stadtbücherei Landshut an der Vorbereitung der Umstellung der

Bibliotheksoftware, des Bibliotheksmanagementsystems (BMS), da das alte System bald nicht mehr unterstützt wird und aktuellen Anforderungen nicht mehr genügt. Nach Phasen der Projektierung, Ausschreibung und Auswahl, wurde das Ausschreibungsverfahren im Februar 2022 abgeschlossen. **Die Umstellung erfolgt 2022.**

- Im Rahmen des Projekts „**Total Digital! Lesen und Erzählen mit digitalen Medien**“ ist die Stadtbücherei 2020 die Kooperation mit der Grundschule Nikola und Bildungsmanagement der Stadt Landshut zum Thema "Naturforscher - ein Bach stellt sich vor" eingegangen. 2021 wurde von Schülerinnen und Schülern der GS Nikola das Leben am Bach erforscht. Die Stadtbücherei unterstützte das Projekt durch Bereitstellung von Büchern, Lesestiften, Apps und Datenbanken und war verantwortlich für die Vermittlung von Medienkompetenz. Eine Ergebnisausstellung fand sich mehrere Wochen im Salzstadel. Weitere Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit erfolgten im Rahmen des Sommerferienprogramms.
- **FAKEHUNTER:** Neu eingeführt wurden 2021 die Planspiele FakeHunter und FakeMaster zur Stärkung der Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. 4 Schulklassen konnten mit Erfolg darin unterwiesen werden, in Zukunft FakeNews von echten Informationen zu unterscheiden und als Mentoren zu fungieren. **Die Schulungen werden 2022 weiter ausgeweitet.**



Die neu ausgebildeten „FakeMaster“

- Spezielle Projekte wie die Beteiligung zu „**1700 Jahre Jüdisches Leben in Landshut**“ (durch Fördermittel) unterstützt erforderten eine genaue Terminierung der Einarbeitung und Ausstellung. Eine Medianausstellung war für mehrere Wochen in beiden ÖBs zu sehen.
- Zahlreiche Bücherkisten wurden an die Freiwilligenagentur Landshut für deren Leseförderung an ihre Lesementorinnen und –mentoren verliehen.

Baumaßnahmen:

- Der Ende 2020 installierte **Plattformaufzug** wurde im Juni 2021 mit Oberbürgermeister Putz und den Vertretern der beteiligten Ämter eingeweiht. Dadurch ist es seit 2021 möglich **barrierefrei alle Stockwerke der Bücherei im Salzstadel zu besuchen.**
- Aufgrund der neuen technischen Ausstattung kann der Veranstaltungssaal in buchungsfreien Zeiten in Absprache mit dem Hauptamt für Schulungen genutzt werden.



Einweihung des Plattformaufzugs

Schwerpunkte 2022:

- **2022 feiert die Stadtbücherei Weilerstraße ihr 50-jähriges Bestehen.** Eine Aktionswoche und eine offizielle Jubiläumsfeier im Freien am 16. Juli sind geplant.
- **Leseförderung:** Sobald es wieder erlaubt ist, sollen Kindergartengruppen und Grundschulklassen wieder gezielt eingeladen oder besucht werden.
- **Rückgewinnung der Nutzerinnen und Nutzer:** Um Familien zurückzugewinnen beteiligt sich die Stadtbücherei an der **Ausgabe der Lesestartersets** für 3-6 Jährige von der Stiftung Lesen; neu eingeführt werden der **SAMi-Bär** mit den dazugehörigen Büchern. Sobald möglich, **werden Lesecafé, Arbeitsplätze** und die **Spielecke** reaktiviert, um die **Aufenthaltsqualität** für Benutzer wieder zu erhöhen. Die Bibliothek soll wieder ein **Ort der Begegnung** werden.